

Golletz hört auf

Pastor muss in Klinik

Bredenborn (ako). Pastor Helmut Golletz wird zum 31. Januar in den vorzeitigen Ruhestand versetzt. Ein entsprechendes Schreiben vom Generalvikariat in Paderborn sei ihm zugegangen, bestätigte Golletz gestern auf Anfrage. »Es ist traurig, aber ich kann einfach nicht mehr«, spricht Golletz offen über seine Krebserkrankung, die vor fünf Jahren diagnostiziert worden ist. Trotz Chemotherapie und zwei Klinikaufenthalten hat Gol-



Pastor Golletz

letzt weiter gearbeitet und immer versucht, die Seelsorge nicht zu vernachlässigen. Es gab aber immer wieder Rückschläge, so dass ihm die Ärzte jetzt nahegelegt ha-

ben, seine Arbeit niederzulegen. »Nach einem Gespräch mit dem Vertrauensarzt in Paderborn habe ich mich zu dem Schritt entschieden«, sagt Pastor Golletz, dem jetzt ein erneuter Klinikaufenthalt bevorsteht. Im August 1993 übernahm Pastor Golletz die Pfarrgemeinde St. Josef Bredenborn, wurde später Pfarrer in Kollerbeck. Jetzt ist er bis zum 31. Januar 2017 von allen Aufgaben freigestellt. Für den Pastoralverbund Marienmünster bedeutet das einen enormen Einschnitt, gibt es doch mit Stefan Siebert nur noch einen Priester für alle Gemeinden. Eine schnelle Lösung ist nicht in Sicht. »In den nächsten Wochen werden in allen Gemeinden Gespräche mit den Mitarbeitern geführt«, kündigte Maria Assauer vom Generalvikariat in Paderborn gestern an.